

Zeitschrift: Cadastre : Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen
Herausgeber: Bundesamt für Landestopografie swisstopo
Band: - (2010)
Heft: 4

Artikel: Bodenseekonferenz
Autor: Wicki, Fridolin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-871412>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bodenseekonferenz



Informationstagung der Vermessungs- verwaltungen der Bodensee-Anrainer- länder («Bodensee- konferenz»)

Gegründet: 1973
Web: www.bodensee-geodatenpool.net
Mitglieder:
4 staatliche Stellen
Vertretung der Schweiz:
Jean-Philippe Amstein,
Direktor Bundesamt
für Landestopografie
swisstopo
Fridolin Wicki, Leiter
Eidgenössische Vermessungs-
sundsdirektion

Seit 38 Jahren treffen sich einmal jährlich die Leitungen der Vermessungsverwaltungen von Baden-Württemberg (Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung), Bayern (Landesamt für Vermessung und Geoinformation), Österreich (Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen) und der Schweiz (Bundesamt für Landestopografie swisstopo) zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch und zur Regelung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Landesvermessung und der amtlichen Vermessung.

Sichtbares Zeichen dieser fruchtbaren Zusammenarbeit ist der Bodensee-Geodatenpool, in dem die vier Länder über eine Fläche von 17 500 km² in einer einheitlichen Struktur, einem einheitlichen Bezugsrahmen und aus einer Hand Geobasisdaten anbieten. Es handelt sich dabei um

- Rasterdaten der Landeskarten im Massstab 1:50 000,
- ein digitales Geländemodell DGM 25,
- das Tiefenmodell des Bodensees und
- die Hoheitsgrenzen bis auf Gemeinde-stufe im Vektorformat.

Weitere Resultate der jüngeren Vergangenheit sind beispielsweise der Zusammenschluss der Satellitenpositionierungsdienste SWIPOS (Schweiz), SAPOS (Deutschland) und APOS (Österreich), die Vergabe eines Forschungsauftrags für modellbasierte Transformationen an die ETH Zürich und die Technische Universität München oder die Überführung der Datenmodelle der im Bodensee-Geodatenpool enthaltenen Datensätze ins INSPIRE-Datenmodell.

Fridolin Wicki
Leiter Eidgenössische Vermessungsdirektion
swisstopo, Wabern
fridolin.wick@swisstopo.ch

Global Spatial Data Infrastructure Association (GSDI)



GSDI (Global Spatial Data Infrastructure Association)

Gegründet: 1996
Web: www.gsdi.org
Mitglieder: 40 staatliche
und private Institutionen
sowie Hochschulen
Aktivitäten koordiniert
durch Präsidenten und
einem 19-köpfigen Rat.
Vertretung der Schweiz:
keine

Die GSDI wurde 1996 gegründet, um die internationale Zusammenarbeit im Bereich der raumbezogenen globalen Geodaten-Infrastrukturen zu fördern. Damit soll den Regierungen, öffentlichen und privaten Organisationen und Einzelpersonen ermöglicht werden, besser auf soziale, wirtschaftliche und ökologische Fragen mittels Geoinformation antworten zu können.

Die Ziele der GSDI sind:

- als Anlaufstelle und Stimme für die Entwicklung, Umsetzung und Weiterentwicklung von Geoinformations-Konzepten und -Anwendungen zu dienen;
- Geodateninfrastrukturen – von lokal zu global – zu fördern;
- die informierte und verantwortungsvolle Nutzung von Geoinformationen und Technologien zu fördern.

Die Vereinigung organisiert alle 12–18 Monate eine internationale Konferenz, um dem Thema Geltung zu verschaffen. Die 12. Konferenz GSDI hat im Oktober 2010 in Singapur stattgefunden.

Daniel Steudler
Eidgenössische Vermessungsdirektion
swisstopo, Wabern
daniel.steudler@swisstopo.ch